

Personalnachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **29 (1878)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

daß die Ratifikation nicht möglich sei, wenn der festgestellte Preis nicht erreicht werde.

Auf den Bahnhof Zürich wird aus Süddeutschland schönes Buchenscheitholz um 17—18 Fr. per Raummeter geliefert. In den Staatswaldungen haben wir folgende Preise erzielt:

	Buchenscheiter, Lannenscheit. per Raummeter		Bauholz, Sagholz per Festmeter	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
In der Umgebung von Zürich	18.—	11.—	21.—	32.—
Am Zürichsee	16.90	12.75	22.—	30.60
In Kappel (Grenze gegen Zug)	13.40	9.—	22.—	30.—
Im obern Glattthal	—.—	13.50	21.60	37.25
In der Umgebung v. Winterthur	14.—	10.—	20.40	30.75
Im untern Töfthal	14.50	12.—	—.—	33.—
An der Thur	14.—	—.—	20.80	28.—

Geringe Brennholzsortimente, namentlich Reisig, sind gar nicht gesucht, die beiden milden Winter von 1876/77 und 1877/78 mögen die Hauptursache hiervon sein.

Personalmeldungen.

Graubünden. An die Stelle des zum Oberförster des Kantons Glarus gewählten Forstadjunkten Seeli wurde Herr Steiner, Otto von Lavin, bisher Kreisförster in Samaden, und zum Kreisförster in Samaden Herr Courtin, Fortunat von Sils gewählt.

Bücheranzeigen.

Denkschrift betreffend den forstlichen Unterricht in Bayern.
München, Druck von E. Mühlthaler 1877. 166 Seiten Quart.

Die Denkschrift betreffend den forstlichen Unterricht in Bayern ist ein amtliches Aktenstück, veranlaßt durch den Beschluß der dortigen Staatsregierung, die Forstlehranstalt in Aschaffenburg aufzuheben und den forstlichen Unterricht an die Universität München zu verlegen. Sie behandelt die Entwicklung des forstlichen Unterrichts, begründet die Verlegung desselben an die Universität München und bezeichnet dessen künftige Gestaltung.

In dieser Schrift sind die Ergebnisse der mündlichen und schriftlichen Verhandlungen über die zweckmäßigste Gestaltung des forstlichen Unterrichts